

Blickpunkt

ERLANGEN 11/2017

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Neue alte Aufgabe für Stefan Müller Wieder Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe



Nach knapp vier Jahren als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung übernimmt unser Bundestagsabgeordneter Stefan Müller in der neuen Wahlperiode wieder die Aufgabe des Parlamentarischen Geschäftsführers in der CSU-Landesgruppe.

Die parlamentarische Arbeit findet im Deutschen Bundestag neben den besonders öffentlichkeitswirksamen Plenarsitzungen in einer Fülle von Ausschüssen, Kommissionen und anderen Gremien statt. Diese enorm vielfältige Arbeit muss sowohl fraktionsintern als auch über die Fraktionsgrenzen hinweg politisch koordiniert werden. Diese wichtige Aufgabe übernehmen in allen Fraktionen die Parlamentarischen Geschäftsführer. Im Vordergrund stehen dabei nicht nur orga-

nisatorische Aspekte der Arbeit der Landesgruppe, sondern auch die inhaltliche Planung und laufende Abstimmung mit den Abgeordneten der eigenen Fraktion. Deshalb sind die Parlamentarischen Geschäftsführer nach erfolgter Regierungsbildung in der Regel auch in den wichtigen Koalitions-gremien vertreten und Mitglied im so genannten „Ältestenrat“ des Bundestages.

Müller gehört daher aktuell als Koordinator dem Verhandlungsteam der CSU bei den Sondierungen und eventuell späteren Koalitionsverhandlungen an. Deren Erfolgsaussichten betrachtet Müller angesichts vieler gegensätzlicher Positionen, insbesondere im Vergleich zu den Grünen, mit einer gewissen Skepsis: „Der Weg nach ‚Jamaika‘ ist noch sehr weit. Aber das Wahlergebnis verpflichtet uns, ge-

meinsam einen gangbaren Weg zu suchen, der unser Land voranbringt. Genau das tun wir in diesen Tagen in Berlin.“

In dieser Ausgabe

Hochwasserschutz an der Schwabach.....	2
Richtfest für Erlanger „Landesamt“	3
Auf den Punkt gebracht	4
„Prominentenstaffel“	5
Standpunkt	5
CSU: Nein zum Haushalt 2018	6
Ihre Stadtratsfraktion informiert.....	7
Termine & Impressum.....	8

CSU
ERLANGEN



Joachim Herrmann (MdB) informiert

Hochwasserschutz an der Schwabach

Ortstermin mit Staatsminister Joachim Herrmann



Joachim Herrmann und Ulrich Vitzthum (rechts daneben) mit einigen Anwohnern im Gespräch



Wegen der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen am Unterlauf der Schwabach westlich der Essbacher Brücke traf sich Innenminister Joachim Herrmann mit einigen betroffenen Anliegern und dem

Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg Ulrich Vitzthum.

Die Notwendigkeit einiger geplanter Eingriffe wird nun nochmals überprüft.

| MAUSS PERFORMANCE |



MAUSS
UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

TRADITION
LEISTUNG
LEIDENSCHAFT

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE



OBI

Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter www.obi-franken.de/services

Erlangen
Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen

Richtfest für Erlanger „Landesamt“

Modernes Gebäude für Staatsbehörde in Bruck

Neubau des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen - Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann sowie Umwelt- und Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf beim Richtfest: Freistaat investiert mehr als 26 Millionen Euro in beste Arbeitsbedingungen und hochmoderne Ausstattung - Fertigstellung im Frühjahr 2019

Der Rohbau des neuen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Erlangen steht. Nach nur sieben Monaten Bauzeit hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann heute gemeinsam mit Umwelt- und Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf das Richtfest gefeiert. „Der Freistaat Bayern investiert mehr als 26 Millionen Euro in beste Arbeitsbedingungen“, erklärte Herrmann.

„Die 372 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LGL in Erlangen können sich auf einen Neubau freuen, der auf dem neuesten Stand der Technik ist.“ Das Architekturbüro h4a Gessert + Randecker habe ein energieeffizientes und ressourcenschonendes Gebäude entworfen. Es sei ein echtes Vorzeigeprojekt und ein wichtiger Beitrag für die



Staatsminister Joachim Herrmann, MdL, Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL, Gabriele Gunzelmann, Bereichsleiterin Hochbau, Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Dr. Andreas Zapf, Präsident des LGL

Baukultur in Bayern. Der Bauminister rechnet mit einer Fertigstellung zum Frühjahr 2019. Scharf betonte: „Gesundheit, Sicherheit, Lebensqualität – dafür steht das LGL und dafür sorgen die Mitarbeiter. Ein modernes Arbeitsumfeld mit besten Arbeitsbedingungen ist ein sichtbares Bekenntnis zu unserem Landesamt. Mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes schließen wir die Modernisierung am LGL-Standort Erlangen erfolgreich ab.“

Das neue Landesamt hat insgesamt 3.700 Quadratmeter Nutzfläche. „Das Gebäude ist nicht nur barriere-

frei erreichbar“, hob Herrmann hervor. „Es ist auch im Passivhaus-Standard errichtet und verfügt über eine großflächige Photovoltaikanlage auf dem Dach.“ Wie Herrmann weiter betonte, ist der Staatliche Hochbau ein starker Auftraggeber für die Baubranche in der Region: „Nahezu alle Bauaufträge vergab das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg an Firmen im nordbayerischen Raum.“

Der Staatliche Hochbau sei einer der größten Auftraggeber für die bayerische Bauwirtschaft sowie für freischaffende Architekten, Ingenieure und Künstler.

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte



SAX

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

Farben. Formen. Emotionen.



SCHOLTEN

www.maler-scholten.de

Kommunalpolitik findet vor Ort statt

Ehemaliger Stadtrat Könnecke beim politischen Weißwurst-Frühschoppen

Auf Einladung des OV Süd und der Frauen-Union Erlangen kam der ehemalige Stadtrat Klaus Könnecke zum Weißwurst-Frühschoppen im Bürgertreff Röthelheim. 30 Jahre lang war er Mitglied des Stadtrates Erlangen und engagiert sich immer noch ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen zum Wohl der Gemeinschaft.



Johann Georg Siegel (Schriftführer OV Süd), Klaus Könnecke (ehem. Stadtrat/Mitglied CSU-Stadtratsfraktion Erlangen), Irina Schmitz (Kreisvorsitzende der Frauen-Union) und Johannes Heunisch (stv. Ortsvorsitzender Süd) freuen sich über die gelungene Veranstaltung im Bürgertreff Röthelheim.

Für die anwesenden Gäste hatte er eine klare Botschaft: „Kommunalpolitik findet vor Ort statt. Als Kommunalpolitiker muss man unter die Leuten gehen“. Im Gespräch ging er ausführlich auf aktuelle kommunalpolitische Themen wie die Sicherheitssituation in Erlangen, Standort der Technischen Fakultät, Siemens Campus, die angespannte Wohnsituation für Auszubildende und Studenten, Nachverdichtung und

die Verkehrssituation ein. Auch die aktuelle Bundes- und Landespolitik kam zur Sprache. Dabei diskutierten die Gäste über Themen wie Pflege und Rente aber auch über das Wahlergebnis bei der Bundestagswahl. Dennoch blieb das Hauptthema des Treffens Kommunalpolitik und die damit verbundene soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Erlangen. Genau dafür fehlen aber der Ampel-Koalition (SPD + Grüne +

FDP) die Visionen. Diese folgt ausschließlich den eigenen Interessen und bedient nur ihre Klientel und dazu noch in Klein-Klein-Schritten. So ist es völlig unklar, wie sich die Innenstadt in der Zukunft entwickeln wird.

Wir brauchen schnellstmöglich ein nachhaltiges Zukunftskonzept für unsere Stadt. *Irina Schmitz*
Kreisvorsitzende der Frauen-Union Erlangen

Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Bei uns können Sie an 365 Tagen Ihre Lieblingsfarbe wählen.

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de

CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG

SEMINARE
SCHULUNGEN
FORTBILDUNGEN

arbeitsmedizinisch
sicherheits-technisch
arbeits- und organisationspsychologisch

www.carl-korth-institut.de

Telefon 09131/97 79 58-0
bildung@carl-korth-institut.de

„Prominentenstaffel“

CSU mit FDP beim Stadtstaffellauf



Unter diesem Namen firmierten die Teilnehmer des Stadtrats beim nach fünfjähriger Pause wieder gestarteten Stadtstaffellauf Ende September.

Matthias Thurek, Vorsitzender des veranstaltenden Sportverbands, war am Moderatoren- Mikrofon voll des Lobes über das Abschneiden des politischen Quartetts beim 4x900-m-Lauf im Schloßgarten. Und in der Tat haben die Vier ohne gezielte Vorbe-

reitung eine überzeugende Leistung unter den über 70 Staffeln geboten und dem Veranstaltungszweck gedient, durch Sport Freude zu erleben und zu verbreiten. So konnten Felix von Pierer (FDP) und unsere drei CSU-Läufer Alexandra Wunderlich, Jörg Volleth und Christian Lehmann (v.l.n.r.) in einer sportpolitisch immer noch nahestehenden Koalitionsstaffel die Teilnahme des Stadtrats sicherstellen und ihn würdig vertreten. Ob die Prominentenstaffel im nächsten Jahr Nachahmer in den anderen Rathausparteien findet, bleibt freilich fraglich. Heuer jedenfalls haben sie samt und sonders ihre Teilnahme abgelehnt. Eine besondere Affinität zum Sport wird ihnen nach den letzten Jahren in der Erlanger Sportpolitik ohnehin kaum jemand nachsagen wollen.

Wolfgang Beck

Standpunkt



Innovation a la Ampel in Erlangen

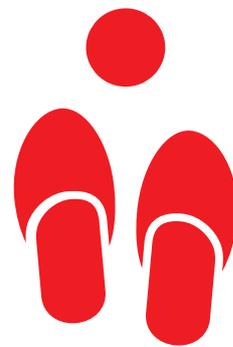
Frage der CSU-Fraktion: was will die Stadt in Sachen E-Mobility tun?

Antwort des Oberbürgermeisters: wir sind einen guten Schritt vorangekommen, wir haben Lasten-E-Bikes eingeführt.

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.



Zuhause ist einfach.



sparkasse-erlangen.de

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.



Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-2288.



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Die Einnahmen der Stadt Erlangen im Bereich Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Einkommensteuer sind hervorragend.

Die CSU-Stadtratsfraktion setzt mit ihren Haushaltsanträgen noch zusätzliche Schwerpunkte bei den Investitionen im Bereich Bildung und Sport sowie beim Lärmschutz. So soll mit dem Bau der Vierfachsporthalle im Röthelheimpark im Jahr 2019 begonnen werden und im Erlanger Westen müssen die Planungen für weitere Hallen, die auch auf Grund der Wiedereinführung des G9 dringend benötigt werden, vorangetrieben werden. Ein Sportentwicklungsplan fehlt immer noch, diesen haben wir beantragt. Für das längst überfällige Stadtteilhaus im Neubaugebiet von Büchenbach werden von uns die weiteren Maßnahmen in 2017 und 2018 eingefordert.

Ein ganz klares "NEIN" sagen wir zu den weiter drastisch ansteigenden Personalkosten, die im Haushalt mit 1,8 Mio Euro Zusatzkosten veranschlagt sind. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir die Summe von 0,8 Mio Euro beantragt.

Den Taschenspielertrick, ein neues Verwaltungsgebäude über einen Eigenbetrieb der Stadt zu finanzieren, um den städtischen Haushalt weniger zu belasten, lehnen wir strikt ab. Eine Augenwischerei, da der Eigenbetrieb nur 10% der Flächen selbst nutzen wird! Es sollte erst einmal abgewartet werden, ob die Stadt Erlangen Flächen anmieten kann, die durch den Umzug der Firma Siemens frei werden, auch weil diese Art der Finanzierung den Entwässerungsbetrieb der Stadt in Schulden stürzt. *Birgitt Aßmus*

CSU: Nein zum Haushalt 2018

Personalkosten steigen wieder drastisch an

Das traditionelle Haushaltsseminar der CSU fand in diesem Jahr am ersten Oktober-Samstag ganztägig im Erlanger Rathaus statt. Es wurde intensiv über die Rathauspolitik der Ampel und städtische Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger diskutiert.

Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass die CSU andere Schwerpunkte verfolgt als die derzeitige rot-gelbgrüne Stadtratsmehrheit der „Ampel-Koalition“.

Ohne dem Ergebnis der Haushaltsberatungen im November in den Stadtratsausschüssen und am 18. Januar 2018 im Stadtrat vorzugreifen: die CSU sieht derzeit keine Grün-

de, Stellenplan und Haushalt von SPD-Oberbürgermeister Florian Janik zuzustimmen.

Hier die Anträge der CSU-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2018 der Stadt Erlangen im Überblick:

Stellenplan – Gesamtvolumen für Stellenneuschaffungen begrenzen auf 800.000 EUR (u.a. ist durch Umstrukturierungen im Vergleich zum Stellenplan 2017 eine Stelle Amtsleitung entfallen). 2 der 3 Stellen der persönlichen Referenten/innen des Oberbürgermeisters sind mit einem kW-Vermerk (ab 01.05.2020) zu versehen. Bei den **Sachmittelbudgets** der Ämter (Gesamtvolumen ca. 472 Millionen Euro) hat die CSU Mehrausgaben von 166.000 EUR beantragt.

Investitionen	230.000		Lärmschutz A 73
	900.000		Vereinshaus Eltersdorf, Umbau St. Kunigund
	25.000		Barrierefreier Umbau von Ampeln
	500.000		Sporthalle Hartmannstraße Im Jahr 2017 sind 250.000 € Planungsmittel bereitgestellt, die Planung muss endlich angefangen und umgesetzt werden.
	60.000		Stellplatz Feuerwehr Büchenbach
	30.000		Baukostenzuschuss Stadtforscherhaus
		700.000 im Jahr 2019	Begegnungszentrum im Entwicklungsgebiet West, Bau Kein Stopp der Planungen und des Partizipationsverfahrens! Realisierung des Projekts wie geplant bis 2021.
	25.000		Stadtmuseum, Ertüchtigung „Inklusion“ Barrierefreiheit im Stadtmuseum sicherstellen
	80.000		Technikerschule „Industrie 4.0“ an der Technikerschule – Erneuerung bzw. Erweiterung der Netzinfrastruktur Umsetzung des Konzepts „Industrie 4.0“ erfordert in einem ersten Schritt die Erneuerung bzw. Erweiterung der vorhandenen Netzinfrastruktur und ggf. bauliche Anpassungen
	1.850.000 €		Gesamtsumme

10.000	Amt für Soziokultur	
	10.000 €	Honorarkraft für die "offene Jugendarbeit" in den Jugendclubs in Dechsendorf und Tennenlohe (konstruktive Erschließung und Nutzung der Räume, Begleitung durch Honorarkraft, Ziel: eine spätere selbständige Verwaltung durch die Jugendlichen)
6.000	Stadtmuseum	
	6.000 €	Museumsbeilage in den Erlanger Nachrichten (EN)
70.000	Kulturamt	
	60.000 €	Musikinstitut, Erhöhung Zuschuss
	10.000 €	Städtische Sammlung, Etat Ankäufe
15.000	Sozialamt	
	15.000 €	Seniorennetz Erlangen
65.000	Sportamt	
	10.000 €	Kopfpauschale Sportvereine
	10.000 €	Übungsleiterzuschuss
	10.000 €	Großgeräte (Defibrilatoren)
	15.000 €	Jugendhandball, Erhöhung der Förderung
	20.000 €	Sportentwicklungsplan
166.000 €	Gesamtsumme	

Sachmittelbudgets

Ihre Stadtratsfraktion informiert



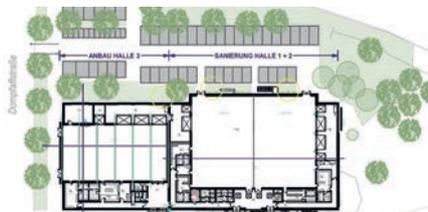
CSU sagt NEIN zum neuen Verwaltungsrathaus

Der Wille der Rathaus-Koalition (SPD, Grüne, FDP) ein weiteres Rathaus zu bauen ist das falsche Signal. Die CSU-Stadtratsfraktion hat deshalb den Antrag zur Nachprüfung des Ausschussbeschlusses vom 17.10.2017 „Sanierung des Bürogebäudes Gebbertstraße 1 mit Neubau von Verwaltungsflächen“ gestellt. Wir sind der Meinung, dass der Bau eines 3. Verwaltungsrathauses zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben ist. Auch der Standort an der Gebbertstraße als „Bürgertreffpunkt“ und „Haus der Ideen“ erscheint uns völlig ungeeignet.

Ist dies wirklich ein bürgerfreundlicher Standort? Da die freie Fläche an der Gebbertstraße direkt neben dem IZMP liegt, sollte diese besser für die von der Universität geforderte notwendige IZMP-Erweiterung vorgehalten werden, auch wenn diese im Moment wohl nicht benötigt wird.

Auch die geplante Finanzierung in Höhe von ca. 26 Millionen Euro, die der EBE (Eigenbetrieb Entwässerung) übernehmen soll, erscheint uns mehr als fragwürdig. Hier wird mit Taschenspielertricks gearbeitet, damit die hohen Investitionskosten nicht im städtischen Haushalt auftauchen. Der Schuldenstand des EBE würde auf ca. 130 Millionen immens ansteigen. So kann unserer Meinung nach nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft die BürgerInnen über die Erhöhung ihrer Kanal- und Abwassergebühren das neue Rathaus mitfinanzieren. Zu einem Zeitpunkt, in dem absehbar ist, dass im Bereich des Siemens Standorts Mitte in den

nächsten Jahren viele Büroflächen frei werden, ist ein weiterer Rathaus Neubau, der die Größenordnung des neuen Landratsamtes hat, die falsche Entwicklung und ein Missbrauch von Steuergeldern.



Albert-Schweitzer-Gymnasium: Wäre hier eine 4. Halleneinheit möglich? (bisher: Sanierung 2-fach Sporthalle und Anbau 1-fach Sporthalle)

Dringende Verbesserung des Angebots an Sporthallen in unserer Stadt

Die Schul- und Bildungsstadt Erlangen muss für den Bau von Sporthallen Prioritäten setzen. Die Situation des Sporthallenangebots in Erlangen wird sich mit der Rückkehr zum G 9 in den nächsten Jahren noch weiter verschärfen.

Deshalb kann jetzt nicht abgewartet und verschoben werden, sondern es müssen schnell Lösungen erfolgen. Die CSU-Stadtratsfraktion wird daher einen Haushaltsantrag stellen, dass die Gelder für den Bau der Vierfachhalle im Röthelheimpark ein Jahr früher bereit gestellt werden, so dass im Jahr 2018 die Planungen erstellt werden können und mit dem Bau in 2019 angefangen werden kann. Schon jetzt will die CSU-Stadtratsfraktion aber Klarheit und will daher zeitnah einen Bericht von der Stadtverwaltung, wie der dringende Bedarf an Hallenkapazitäten im Westen verbessert werden kann.

Für die Antragsteller von der CSU - Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus, Gabriele Kopper, Jörg Volleth, Wolfgang Beck, Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland und Alexandra Wunderlich - muss dabei Folgendes beantwortet werden:

- Besteht die Möglichkeit, auf dem ASG-Gelände eine weitere 4. Halleneinheit zu errichten? Noch ist mit dem Bau bzw. der Sanierung der Sporthallen am ASG nicht begonnen worden.
- Wie ist der derzeitige Stand bezüglich neuer Sportanlagen im Flächennutzungsplan?
- Wo gibt es im Westen Flächen, auf denen eine neue Sportanlage entstehen könnte?



Neu im Stadtrat: Martin Ogiermann

Seit dem 1. Oktober ist Martin Ogiermann (34 Jahre) neu im Erlanger Stadtrat. Der CSU-Ortsvorsitzende Erlangen-Süd rückte für Pia Tempel-Meinetsberger nach, die auf eigenen Wunsch aus dem Stadtrat ausschied. Beruflich ist Martin Ogiermann als katholischer Gemeindefereferent in der Pfarreiengemeinschaft Pottenstein und Umland tätig. Ogiermann ist für die CSU Mitglied im Bildungsausschuss und im Jugendhilfeausschuss. Für die CSU-Stadtratsfraktion ist er Stadtteilsprecher für Alterlangen und Süd sowie einer der Sprecher für die Bereiche Bildung, Familie, Kinder und Jugendliche, Kirchen.

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Pia Tempel-Meinetsberger gab es auch weitere Veränderungen der CSU-Vertretung in Stadtratsausschüssen: ab sofort neues Mitglied im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werk-ausschuss EB77 (UVPA) Alexandra Wunderlich, im Revisionsausschuss Birgitt Aßmus.



CSU Erlangen
online:
csu-erlangen.de



csu.fraktion.erlangen
csu.erlangen.stadt



csu_stadtratsfraktion_erlangen
csu_erlangen

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
ERLANGEN

Donnerstag, 02.11., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Dienstag, 07.11., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthaus Polster, Am Deckersweiher 26
Donnerstag, 09.11., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Stammtisch, Restaurant Olive, Wallenrodstr. 5
Sonntag, 12.11., 18:00 Uhr	Innenminister Joachim Herrmann, Politisches Martinsgansessen mit dem Ehrengast Dr. Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG, Erlangen-Büchenbach, Nägelhof, Obere Gasse 19
Montag, 13.11., 15:00 Uhr	Senioren-Union, Reisebereich „Auf Luthers Spuren“ mit Hildegard Melcher-Heil, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Dienstag, 14.11., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Weihnachtsfeier, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Donnerstag, 16.11., 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch
Dienstag, 21.11., 19:30 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Monatstreffen, Pizzeria Romano, Schronfeld 74
Dienstag, 21.11., 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch, Restaurant „Schloß“, Schlossgasse 7
Freitag, 24.11., 19:00 Uhr	OV Eltersdorf, offener Stammtisch, SCE-Sportheim, Langenaustraße 17
Mittwoch, 29.11., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Donnerstag, 30.11., 19:00 Uhr	Mittelstands Union, Jahres-Essen mit Mitgliederehrung Anmeldung erforderlich: mail@mu-erlangen.de, Nägelhof, Obere Gasse 19
jeweils Dienstag, 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigung:

Samstag, 02.12., 12:45 Uhr	Frauen-Union, FU-Geheimtipp Frankens! Tagesfahrt mit dem Bus zum Spalter Weihnachtsmarkt mit Stadtführung, Museumsbesuch und Verkostung Spalter Bier, Unkostenbeitrag 30,00 Treffpunkt: am Großparkplatz direkt hinter dem Bahnhof Erlangen. Parkplatzstraße, 91054 Erlangen
Sonntag, 03.12., 16:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederehrung, „Nägelhof“, Obere Gasse 19, Erlangen-Büchenbach
Montag, 04.12., 15:00 Uhr	Senioren-Union, vorweihnachtliche Feier, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31



VALENTIN MAIER
BAUINGENIEURE AG

ERLANGEN+
HÖCHSTADT

HOCHBAU
■ BAUSTATIK
■ BRANDSCHUTZ-
PLANUNG
■ THERMISCHE
BAUPHYSIK

TIEFBAU
■ STRASSEN-
PLANUNG
■ BRÜCKENBAU
■ LÄRMSCHUTZ
■ TRINKWASSER

TEL. 091 31-407500
TEL. 0 91 93 - 46 43

WWW.IVM-
BAUINGENIEURE.DE

■ RAUMAKUSTIK
■ BAUAKUSTIK
■ KÜHLLASTEN
■ ENERGIE
■ MESSUNGEN

■ ABWASSER
■ KLÄRANLAGEN
■ VERMESSUNG
■ UMWELTSCHUTZ

DIE BLUMENWERKSTATT LÄDT HERZLICH EIN ZUR

Adventsausstellung



MITTWOCH 22.11. 15.00 - 20.30 UHR
DONNERSTAG 23.11. 8.30 - 18.00 UHR
FREITAG 24.11. 8.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG 25.11. 8.30 - 16.00 UHR
SONNTAG 26.11. 10.00 - 16.00 UHR

DIE BLUMENWERKSTATT | Dorfstr. 23 | 91056 Erlangen
09131 . 99 31 92 | www.blumenwerkstatt-erlangen.de

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann
Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Dezember 2017/Januar 2018 ist am 15. November.**